

Neue Coprophagen aus Westafrika (Col. Scarab.)

Von G. Frey

Unter den von Herrn Dr. Bechyné in den Jahren 1951 bis 1954 gesammelten Käfern befanden sich nach genauer Durchsicht noch folgende neue Arten:

Allogymnopleurus sericeicollis n. sp.

Oberseite dunkel, bronzefarbig, matt, Unterseite und Beine schwarz mit grünlichem Schimmer.

Der Clypeus ist mit 6 Zähnen ausgestattet, die Oberseite des Kopfes im vorderen Drittel auf rugosem Untergrund groß und dicht granuliert.

Der Halsschild und die Flügeldecken sind sehr fein chagriniert, seidig schimmernd und fein und zerstreut granuliert. Die Granulierung ist bei sechsfacher Vergrößerung gerade noch sichtbar. Metasternum vorne flach gerundet, Mittel-Tibien mit einem Sporn versehen.

Die Halsschildbasis ist ohne Eindrücke, nur in der Mitte zieht sich eine äußerst flache Furche von der Scheibe bis zur Basis.

Länge 18–23 mm.

Die Art gehört zu *Allogymnopleurus thalassinus* und *Allogymnopleurus chloris*, sie ist jedoch wesentlich größer und der Halsschild ist viel feiner chagriniert und granuliert als bei diesen 2 Arten.

2 Exemplare, Dalaba Franz. Guinea, VI. 1951 leg. Bechyné.

2 Exemplare, Kolenté, 2. XII. 1956, Franz. Guinea, leg. H. Knorr.

Type und Paratypen in meinem Museum.

Stiptopodius trituberculatus n. sp.

Ober- und Unterseite schwarz, stark glänzend, zerstreut abstehend behaart, Beine und Fühlerkeule rotbraun. Die Zähne des Clypeus sind sehr gut ausgebildet und leicht nach oben gekrümmt. Die Oberseite des Kopfes ist wenig dicht, aber sehr grob punktiert. Hinter dem Clypealausschnitt befinden sich ein, zwischen den Augen, deren Abstand in drei gleiche Teile zerlegend, zwei weitere Tuberkel. Die Oberfläche des Kopfes zwischen den 3 Tuberkeln ist nur mit 2 bis 3 kleineren Punkten besetzt. Ebenso befinden sich vor den Augen einige kleinere Punkte.

Der Halsschild ist an der Basis mit Punkten gekerbt, aber nicht gerandet. Vorderer und hinterer Seitenrand ist gerade, die Hinterwinkel betont, der Seitenwinkel des Halsschildes ist ganz flach. Der Halsschild ist zerstreut und sehr grob punktiert. Es sind außer an der Basis nur ganz wenige kleinere Punkte eingestreut. Der Absturz ist einfach.

Die Flügeldecken haben 7 enge Streifen. Der 7. Streifen ist gerade und parallel dem 6. Streifen. Die Streifen sind flach gekerbt. Die Zwischenräume sind flach gewölbt und nur ganz vereinzelt mit wenigen mittelfeinen Punkten ausgezeichnet.

Das Pygidium ist flachwinkelig gerandet und sehr zerstreut und grob punktiert.

Länge: 5 mm.

1 ♂ Yangambi, Belg. Congo, 5. 1954, leg. H. Franz (Wien).

Type in meinem Museum.

***Stiptopodius ocellatus* n. sp.**

Ober- und Unterseite schwarzbraun, glänzend. Beine und Fühlerkeule rotbraun, lang abstehend, aber nicht dicht behaart. Kopf-Oberseite grob und zerstreut punktiert. Es ist die Andeutung einer Frontalleiste vorhanden, sowie eine schwache, in Höhe der Augenmitte liegende gerade Scheitel-leiste. Sie ist halb so lang wie der Augenabstand.

Der Halsschild ist an der Basis schwach gerandet. Der vordere Seitenrand ist gerade, der hintere Seitenrand ist geschweift. Der Halsschild ist mit großen nabelförmigen flachen Punkten dicht besetzt. Der Absturz ist einfach. Die Flügeldecken sind ziemlich eng gestreift, der 7. Streifen ist gerade und parallel zum 6. Streifen. Die Zwischenräume sind flach gewölbt und zerstreut und ziemlich grob punktiert.

Das Pygidium ist gerandet, dicht und grob punktiert.

Länge: 3½ bis 4 mm.

3 ♀ Fouta Djallon, Franz. Guinea, 16. 6, 1951, leg. Bechyné.

1 ♂ Jos Nigeria, 13. 10. 1955 leg. Bechyné.

Die Art unterscheidet sich von dem ebenfalls mit Nabelpunkten ausgezeichneten *Stiptopodius cylindroides* durch ihre wesentlich geringere Größe und durch den einfachen Halsschild.

***Caccobius sericeus* n. sp.**

Ober- und Unterseite schwarz, matt, nicht behaart. Fühlerkeule gelb, Clypeusrand gleichmäßig gerundet, vorne ganz schwach geschweift. Kopf verhältnismäßig breit. Die Oberseite des Kopfes ist vorne bis zur Frontal-

leiste quengerunzelt. Die Wangen ganz fein und kaum ($\times 25$) sichtbar punktiert. Der Scheitel ist nicht punktiert, sondern äußerst fein chagriniert. Es ist nur eine schwache und leicht gekrümmte Frontalleiste vorhanden. Die Stirnleiste ist höchstens angedeutet. Der Halsschild ist an der Basis sehr schwach gerandet. Der vordere Seitenrand vor den Vorderecken etwas nach außen gekrümmt. Der hintere Seitenrand ist fast gerade. Die Vorderecken sind vorgezogen und spitz verrundet. Der Halsschild ist sehr flach gewölbt, der Absturz ist einfach. Die Oberseite des Halsschildes ist seidenartig glänzend, sehr fein chagriniert und mit sehr flachen, fleckenartigen Punkten mäßig dicht bedeckt.

Die Flügeldeckenstreifen sind schwach gekerbt, die Zwischenräume und das Pygidium nicht punktiert, sondern fein chagriniert. Die Flügeldeckenzwischenräume sind flach.

Länge: 3–3.5 mm.

Die Art gehört zu *Cacc. punctatissimus*. Sie unterscheidet sich eindeutig von dieser und den folgenden Arten (in der Monographie von D'Orb.) durch die fehlende Punktierung der Flügeldecken und die äußerst feine bzw. fehlende Punktierung des Kopfes und Halsschildes.

2 ♀ Akpesha Distr. Udi, Nigeria, leg. Dr. Bechyné, 26. X. 1955.

Type und Paratypen in meinem Museum.

***Onthophagus ophthalmicus* n. sp.**

Ober- und Unterseite schwarz, glänzend, Fühlerkeule braun, Halsschild dunkel-, Flügeldecken hell-abstehend aber nicht dicht behaart. Der Kopf ist auffallend breit. Der Clypeusrand ist gleichmäßig gerundet, vorne flach ausgeschnitten. Die Stirn und Wangen sind gerunzelt, der Scheitel ist sehr fein und mäßig dicht punktiert, mit ein paar größeren Punkten hinter den Tuberkeln. Die Frontalleiste ist schwach gebogen, parallel zum Clypeusrand, dann verlängert in stumpfem Winkel gerade zum Außenrand. Der Scheitel ist in Höhe der Augenmitte mit 2 querstehenden, von einander isolierten Tuberkeln ausgezeichnet. Die Augen sind außergewöhnlich groß. Der Längsdurchmesser ihres von oben sichtbaren Teils beträgt über ein Drittel des Kopfdurchmessers. Die relative Augengröße entspricht der indischen *Onthophagus hystrix*-Gruppe. Der Halsschild ist auf der Scheibe dicht, mittelfein und ungleichmäßig, auf den Seiten gröber und weniger dicht punktiert. Die größeren Punkte sind in der Mehrzahl mit ganz kleinen Körnern ausgefüllt, so daß dieselben wie rauhe Flecken aussehen. Zum Teil sind die großen Punkte auch nabelförmig ausgebildet. Die Halsschildbasis ist nur in der Mitte schwach gerandet. Die Vorder- und Hinterseiten sind

gerade. Die Vorderecken sind nicht vorgezogen, sie sind rechtwinkelig und abgerundet. Der Halsschildabsturz ist einfach, die Hinterecken ohne Depression. Die Flügeldeckenstreifen sind gekerbt. Die Zwischenräume sind flach und auf der Scheibe sehr zerstreut und einfach, auf den Seiten etwas dichter und ein wenig rauh punktiert. Das Pygidium ist gerandet, grob und flach, sowie mäßig dicht punktiert. Länge: 6,5 mm.

1 ♂ Kumba, Nigeria, 20. XI. 1955, leg. Dr. Bechyné.

Die Art gehört in die 2. Gruppe nach D'Orbigny (7. Flügeldeckenstreifen gerade). Sie steht am nächsten dem *O. ahenomicans* D'Orb., sie unterscheidet sich aber besonders durch die Augengröße, sowie die Halsschildpunktiertung eindeutig von dieser und anderen benachbarten Arten.

Type in meinem Museum.

(*Onthophagus delkeskampi* Frey) = *Onthophagus mirandus* Arrow

Wie mir Herr Dr. V. Balthasar, der zur Zeit an einer Monographie der Scarabaeiden der palaearktischen und orientalischen Region arbeitet, mitteilte, ist die von mir in den Ent. Arb. Mus. Frey 5, 1954, p. 742 beschriebene Art *Onthophagus delkeskampi* identisch mit *Onthophagus mirandus* Arrow. Herr Dr. Balthasar hat die Typen verglichen, und es hat sich herausgestellt, daß auch der *O. mirandus* keine Pygidiumleiste besitzt. Dieses wichtige Kennzeichen wurde von Arrow in seinen Beschreibungen nicht angegeben, obgleich er eine ganze Gruppe auf dieses Merkmal aufgebaut hat. Infolgedessen mußte ich annehmen, daß *O. mirandus* eine Pygidiumleiste besitzt, wodurch diese Fehldiagnose entstanden ist.

Ich ziehe daher meinen *O. delkeskampi* ein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Frey Georg

Artikel/Article: [Neue Coprophagen aus Westafrika \(Col. Scarab.\).
914-917](#)